

SOMATOM go.Up

Bauen Sie den Erfolg
Ihres CT-Geschäfts aus





Gesundheitswesen im Umbruch

Das Gesundheitswesen befindet sich im Wandel. Neben steigenden Kosten sind es vor allem die Strukturen der Kostenerstattung und die Demographie, die sich verändern.

Da der Markt immer mehr von wertorientierten Fallpauschalen geprägt ist, müssen Gesundheitsversorger neue klinische Prozesse entwickeln und Wege gehen, um die Versorgung zu koordinieren. Gleichzeitig wachsen der Pflegebedarf der alternden Bevölkerung aufgrund chronischer Erkrankungen und die Erwartungen der heute besser informierten Patienten.

Hinzu kommt ein intensivierter Wettbewerbsdruck. Gesundheitsversorger kämpfen nicht nur mit steigenden Fallzahlen und sinkenden Kostenvergütungen, sie müssen sich auch im Bereich des Leistungsspektrums von der Konkurrenz absetzen. Sie müssen außerdem Wege finden, effizienter zu arbeiten, und Patienten gewinnen, indem sie ihre Leistungen persönlicher, transparenter und kostengünstiger gestalten.



„Wir möchten Ihnen helfen, tagtäglich erfolgreich zu sein. Um den bestmöglichen CT-Scanner für Routineuntersuchungen und mehr anzubieten, haben wir den SOMATOM® go.Up in enger Zusammenarbeit mit Ihnen, unseren Kunden, entwickelt.“

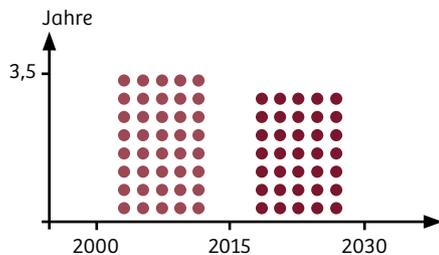
Für mich ist der SOMATOM go.Up ein direkter Ausdruck unseres Ziels, eine Quelle der Inspiration für Sie zu sein und Sie dabei zu unterstützen, Ihr CT-Geschäft noch erfolgreicher zu gestalten.“

André Hartung
Geschäftsführer Computertomographie
bei Siemens Healthineers

Einen Schritt voraus in einem schwierigen Markt

Der demographische Wandel und Veränderungen im Gesundheitswesen stellen große Herausforderungen für Gesundheitsversorger dar. Die Kostenvergütungen schrumpfen und es müssen weit mehr – und ältere – Patienten betreut werden. Der Markt bietet jedoch auch Chancen: Steigende Ausgaben für Gesundheitsleistungen und die andauernde Rolle der Computertomographie als wichtigstes Diagnosewerkzeug machen die Geräte zu einer Investition in die Zukunft.

Anstieg der Lebenserwartung und Weltbevölkerung



Durchschnittlicher globaler Anstieg der Lebenserwartung pro Jahrzehnt (in Jahren)¹



Weltbevölkerung 2015 und geschätzte Bevölkerung 2040²

Vergütungskürzungen



Anteil europäischer Einrichtungen, die sich erheblich geringeren Vergütungen gegenübersehen³

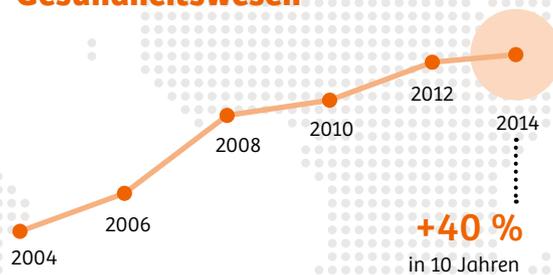
Demographischer Wandel

Die Lebenserwartung der Weltbevölkerung steigt seit 1950 im Durchschnitt etwas über drei Jahre pro Dekade. Und diese Rate steigt weiter. Die Weltbevölkerung wächst ebenfalls und es wird erwartet, dass bis 2040 die neun Milliarden erreicht sind.

Wirtschaftlicher Druck

Die wachsende Bevölkerung übt rund um den Globus einen enormen Druck auf die Gesundheitssysteme aus. In der Folge kommt es häufig zu beträchtlichen Kürzungen in der Vergütung.

Pro-Kopf-Ausgaben im Gesundheitswesen

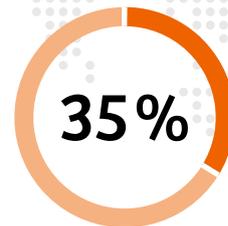


Entwicklung der Pro-Kopf-Ausgaben im Gesundheitswesen im vergangenen Jahrzehnt⁴

Steigende Ausgaben

Die öffentlichen Pro-Kopf-Ausgaben im Gesundheitswesen steigen seit den frühen 2000er-Jahren weltweit. Zwischen 2004 und 2014 kam es zu einem Anstieg von ca. 40%. Es wird Geld ausgegeben – und die Beträge steigen und steigen.

Eigenanteil für Gesundheitsleistungen

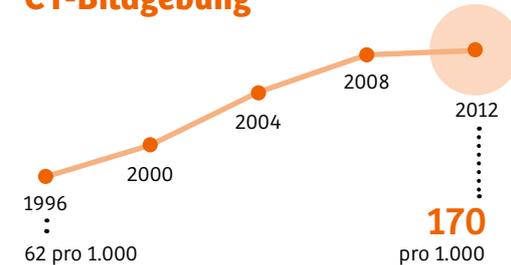


Anteil der Eigenleistung an den Gesamtgesundheitsausgaben¹

Besser informierte Patienten

Auch die Eigenanteile für Gesundheitsleistungen sind für Patienten weltweit ein Thema. Die Patienten sind folglich besser informiert und wählerischer. Gesundheitsversorger, denen eine positive Abgrenzung gelingt, haben weitaus höhere Chancen, diese Patienten für sich zu gewinnen.

Verwendung abdominaler CT-Bildgebung



Verwendungsrate der abdominalen CT-Bildgebung pro 1.000 Medicare-Berechtigte⁵

Die Rolle der CT

Es ist zudem als Chance zu sehen, dass die CT-Bildgebung immer noch eines der bedeutendsten Diagnosewerkzeuge darstellt, z. B. in der abdominalen Bildgebung. Darüber hinaus ist die kürzlich erfolgte Genehmigung der US-amerikanischen CMS (Centers for Medicare & Medicaid Services) für Kostenvergütungen für das CT-Lungenkrebscreening als neues Mittel der Wahl ein weiterer Ausdruck der gestiegenen Nachfrage nach CT-Bildgebung und -Screening.⁶



SOMATOM
go.Up

Machen Sie Erfolg zu Ihrem täglichen Geschäft

Bei der routinemäßigen CT-Bildgebung geht es nicht nur darum, den Patienten Antworten zu liefern, sondern auch darum, ein Geschäft zu führen. Medizinische Einrichtungen müssen sich auf einem stark umkämpften Markt von ihren Mitbewerbern absetzen.

Wir haben die SOMATOM®-go.-Plattform entwickelt, um Sie täglich dabei zu unterstützen. Als Teil der SOMATOM-go.-Linie beinhaltet SOMATOM go.Up völlig neue Scannertechnologien. Der Scanner bietet erweiterte Verfahren, die für die täglichen Arbeiten zur Verfügung stehen. Zusätzlich enthalten sind eine innovative Arbeitsplatzumgebung und ein vollständig überarbeitetes Servicemodell zur Kostenreduktion.

SOMATOM go.Up eröffnet Ihnen unter anderem den Bereich der Vorsorge für Ihre Routinevorgänge. Erstklassige Versorgung wird erschwinglich, Sie bleiben wettbewerbsfähig und verlieren die Rentabilität nicht aus den Augen. Profitieren Sie von fortschrittlichen klinischen Ergebnissen und bauen Sie den Erfolg Ihres CT-Geschäfts aus.

Highlights

Auf einen Blick	08
Zukunftsweisende Arbeitsabläufe	10
Profunde klinische Ergebnisse	16
Komplettlösung	36
Weitere Highlights	42
Optionales Hochleistungspaket	44
Technische Daten	45
Wir über uns	46



SOMATOM go.Up auf einen Blick

Wie alles begann

SOMATOM go.Up begann mit Ihnen, unseren Kunden. Auf der Grundlage von vielen Gesprächen mit Gesundheitsexperten stellten wir fest, dass neue Ideen und Ansätze in der Computertomographie benötigt wurden.

Wir haben daher umfangreiche Gespräche mit 500 Kunden aus elf Ländern geführt, um uns über ihre alltäglichen Bedürfnisse und Herausforderungen zu informieren. In gemeinsamen Workshops fragten wir sie, wie ihr idealer CT-Scanner für Routineaufgaben aussehen würde.

Nachdem wir eine Fülle von Erkenntnissen gesammelt hatten, haben wir eine Gruppe von 50 Ingenieuren von Siemens Healthineers damit beauftragt, den besten CT-Scanner für Routineuntersuchungen und mehr zu bauen. Das Ergebnis ist nicht nur ein Scanner, sondern eine völlig neuartige CT-Plattform, die speziell entwickelt wurde, um die Hindernisse, die mit dem Erwerb, Betreiben und Warten eines CT-Systems verbunden sind, zu überwinden. SOMATOM go.Up ist ein Teil dieser Plattform.



Zukunftsweisende Arbeitsabläufe

SOMATOM go.Up basiert auf einem wegweisenden Konzept der mobilen Bedienung und Arbeitsablaufautomatisierung. Dieser Scanner ermöglicht Tag für Tag eine hohe Leistung und hilft Ihnen dabei, Ihr CT-Geschäft aufzubauen und effizient zu führen.

Profunde klinische Ergebnisse

Mit SOMATOM go.Up lassen Sie die Routine hinter sich. Erweitern Sie Ihr Leistungsspektrum, erschließen Sie sich den Bereich der Vorsorge und der RT-Planung – und bieten Sie Ihren Patienten wesentliche weitere Leistungen an. SOMATOM go.Up ist mit Spitzentechnologien ausgestattet und ermöglicht beispielsweise die Beurteilung des Herzens mithilfe von Calcium-Scoring-Untersuchungen.

Komplettlösung

SOMATOM go.Up umfasst langlebige Komponenten, ein kostensparendes Arbeitsplatzdesign sowie ein komplett überarbeitetes Service- und Schulungsmodell. Kurz gesagt ist dieser Scanner eine Komplettlösung für die finanzielle Sicherheit.

Machen Sie den nächsten Schritt

SOMATOM go.Up verfügt über einen 2,2-cm-Stellar-Detektor, der bis zu 64 rekonstruierte Schichten mit IVR (überlappende Volumenrekonstruktion) liefern kann – für schnelleres Scannen, weniger Bewegungsartefakte und kürzeres Atemanhalten.

A healthcare professional, likely a nurse, is shown in a clinical setting. She is wearing white scrubs and has a name tag and ID badge on her chest. She is holding a tablet computer and looking at the screen. The background is blurred, showing other people in a hospital environment. An orange circular graphic is overlaid on the right side of the image, containing text.

**Mit SOMATOM go.Up
kann ich mich ganz
auf meinen Patienten
konzentrieren.**

Hohe Leistung mit zukunftsweisenden Arbeitsabläufen

SOMATOM go.Up basiert auf einem innovativen Konzept der mobilen Bedienung und Arbeitsablaufautomatisierung.

Da Vergütungen immer weiter sinken, sind ein hoher Durchsatz und die Erweiterung des Leistungsspektrums wichtige Faktoren, um den Weiterbestand des Geschäfts zu sichern. In diesem Zusammenhang spielen vor allem ein erfolgreiches Patientenmanagement, die Standardisierung von Ergebnissen und die Effizienz der Mitarbeiter eine entscheidende Rolle. Dies wird insbesondere durch eine komplexe Scannerbedienung und zeitintensive Aufgaben wie die Nachverarbeitung erschwert. Beim Kauf eines CT-Scanners kommt es daher darauf an, dass Ihre Mitarbeiter mit dem neuen Gerät effizient arbeiten können, um täglich entsprechende Einnahmen zu erzielen.

Unser Fokus lag deshalb auf einer intuitiven Führung für alle Anwender sowie einer einfachen und reibungslosen Bedienung. Die Funktionen der ganzheitlichen GO-Technologien greifen ineinander und verbessern Ihren Arbeitsablauf über den Scan hinaus..

Durch die Kombination der Anwenderführung, der Automatisierung und des intuitiven Aufbaus werden Patientenvorbereitung, Bildaufnahme, Rekonstruktion, Befundung und Datenverteilung einfacher und effizienter. Zusätzlich haben wir einen Arbeitsablauf zur mobilen Verwendung entwickelt, eine völlig neue Art der Scannerbedienung, die es den Mitarbeitern ermöglicht, mehr Zeit beim Patienten zu verbringen.

Ein weiterer Vorteil ist der Zugang zu teamplay, unserem cloudbasierten Netzwerk, in dem Sie Informationen zu Millionen von Untersuchungen finden, die unsere Kunden Tag für Tag durchführen. Vergleichen und analysieren Sie die Daten aus Ihren Arbeitsabläufen, die Strahlendosis und die Protokollverwaltung, um Ihre Prozesse noch sicherer, schneller und reibungsloser zu gestalten.



Gewinnen Sie zusätzliche Flexibilität mit dem neuen mobilen Arbeitsablauf

Der mobile Arbeitsablauf als zentrales Element zur Leistungsoptimierung und Erzielung eines täglichen Umsatzes bedeutet einen völlig neuen Ansatz für den Betrieb des Scanners. Rund um einen neuen mobilen Arbeitsablauf aufgebaut, umfasst SOMATOM go.Up eine Reihe von innovativen Lösungen – Tablet, Fernbedienung, Kamera und ein neues Arbeitsplatzdesign –, die ein unvergleichliches Maß an Flexibilität und Mobilität für tägliche CT-Routineverfahren liefern. Die Lösungen tragen außerdem dazu bei, den Patientenkomfort zu erhöhen, um eine größere Patientenzufriedenheit zu ermöglichen.

Tablet

Das leichte, hochauflösende Tablet verschafft Ihnen die Freiheit, so zu arbeiten, wie Sie möchten. Mit der Scan&GO-Technologie benötigen Sie nur wenige Schritte für den gesamten Scan. Beginnen Sie bereits mit der Überprüfung der Patientendaten, wenn Sie den Patienten aus dem Wartezimmer abholen, und bereiten Sie den Scan dann direkt an der Gantry vor, um länger bei dem Patienten bleiben zu können. Da die Bilder drahtlos vom Scanner an das Tablet gesendet werden, können Bediener unmittelbar nach dem Scan zum Patienten zurückkehren und dort verweilen, während sie sich eine Vorschau der Bilder ansehen und, falls nötig, eine sofortige Rückmeldung von einem Radiologen einholen.



Fernbedienung

Die einfach zu bedienende Bluetooth-Fernbedienung ergänzt den Tablet-Betrieb durch Optimierung des Scannens und effizientere Gestaltung der Arbeitsabläufe. Sie vereinfacht die Patientenpositionierung, da es nicht mehr notwendig ist, schwer zugängliche Bedienelemente an der Gantry zu verwenden.

Stellen Sie die Tischposition ein, damit alles für das Verfahren bereit ist, sobald der Patient ankommt, und starten Sie die Röntgenaufnahme aus der Ferne. Beenden Sie die Untersuchung auf unkomplizierte Weise, indem Sie den Tisch in die Entladeposition bewegen, sobald der Scan abgeschlossen ist.



Neues Arbeitsplatzdesign

Dank der in die Gantry integrierten Computer gibt Ihnen SOMATOM go.Up die Flexibilität, selbst zu entscheiden, wo Sie den Arbeitsplatz einrichten möchten. Je nach Bedarf und Infrastruktur kann er in demselben Raum, außerhalb des Scanraums oder in einem separaten Kontrollraum eingerichtet werden.

Das neuartige Nischenkonzept ermöglicht es Ihnen, die Konsole im gleichen Raum wie den Scanner zu installieren, während Mitarbeiter absolut abgeschirmt vor Strahlung sind. So können Bediener länger bei ihren Patienten bleiben und alle Positionierungsprobleme schnell lösen.



Kamera

Mithilfe der in die Gantry integrierten Kamera behalten Sie den Patienten ständig im Auge und können ihn besser betreuen. Der 90°-Blickwinkel bietet Ihnen eine hervorragende Sicht des Tunnels auf dem stationären Monitor. Die Nahsicht macht es möglich, selbst Mikrobewegungen leicht zu erkennen und den Patienten in der richtigen Position zu halten.

Neben der Kamera umfasst die Halo-Baugruppe eine Stimmungsbeleuchtung und einen digitalen visuellen Countdown, die dazu beitragen, das Wohlbefinden des Patienten zu verbessern, und ihm dabei helfen, die Atemhaltezeiten einzuhalten.

Automatisieren Sie Ihren Arbeitsablauf mit GO-Technologien

Ein weiterer wichtiger Faktor für eine hohe Leistungsfähigkeit ist die Automatisierung der Arbeitsabläufe. SOMATOM go.Up bietet einen ganzheitlichen Satz intuitiver Lösungen, die Ihren Arbeitsablauf nicht nur auf Ebene des Scanners, sondern über diesen hinaus unterstützen. Durch die Reduzierung sich wiederholender Arbeitsschritte helfen Ihnen die GO-Technologien bei der Standardisierung und Vereinfachung aller Abteilungsabläufe – von der Patientenvorbereitung bis zur Bildverteilung, Archivierung und Befundung. Sie können so effizienter arbeiten und sich auf Ihre Patienten konzentrieren – zwei Schlüssel zum Erfolg.



Scan&GO

Diese fortschrittliche Tablet-App ermöglicht die Fernsteuerung von Scans. Entscheiden Sie, ob Sie den Scanner direkt an der Gantry oder von außerhalb des Raumes bedienen, und profitieren Sie von beschleunigter Patientenvorbereitung und -positionierung.

Eine schnelle Überprüfung der Bilder nach dem Scan ist ebenfalls möglich, da die Ergebnisse beinahe sofort drahtlos auf das Tablet übertragen werden.

Mit Scan&GO erhalten Sie ein völlig neues Maß an Flexibilität für Ihre Prozesse. Es ist ebenfalls wahrscheinlich, dass sich die Patienten wohler fühlen, da Sie länger bei ihnen sein können.



Check&GO

Dieser intelligente Algorithmus zeigt Probleme bei Abdeckung oder Kontrastverteilung, wenn diese auftreten. Korrigieren Sie Probleme sofort und vermeiden Sie Folgefehler in Mehrphasen-Scans sowie die Archivierung von suboptimalen Bildern und reduzieren Sie auf diese Weise letztlich die Anzahl an Wiederholungsscans.

Die FAST-ROI-Funktion identifiziert automatisch interessierende Regionen und überwacht HU-Werte für die Aorta bei Bolus-Tracking-Untersuchungen.

Die automatisierte Unterstützung von Check&GO bedeutet für Sie, dass alle Benutzer, unabhängig von ihrem individuellen Erfahrungsstand, qualitativ hochwertige Bilder produzieren können.



Recon&GO

Recon&GO führt die Nachverarbeitung durch, ohne dass ein einziger Klick erforderlich ist, und macht diese so zu einem Bestandteil der Standardrekonstruktionsaufgaben. Mit dieser Technologie erhalten Sie befundungsbereite Bilder und sparen so Zeit und Arbeitsschritte ein.

Recon&GO liefert qualitativ hochwertige Ergebnisse unabhängig vom Bediener oder klinischen Bereich und ermöglicht es Benutzern, mehr Zeit mit dem Patienten zu verbringen.

Mit dieser automatisierten Nachverarbeitungs- und Rekonstruktionsergebnisse erzielen Sie schnell standardisierte und reproduzierbare Ergebnisse.



CT View&GO

Als fachgebietsübergreifende Komplettlösung für die Bildbetrachtung bietet CT View&GO vielfältige klinische Anwendungen und Werkzeuge für unkomplizierte Befundung in nur einem Arbeitsablauf. Dank einer individuell anpassbaren Bedienoberfläche können Sie das System auf Ihre Bedürfnisse abstimmen.

Das automatische Versenden und Drucken von Bildern und Ergebnissen verbessert die Kommunikation und Integration der Abteilung, während fortschrittliche CAD-Algorithmen und -Anwendungen die Sensitivität und Spezifität bei Diagnosen erhöhen. Zudem dient CT View&GO der Optimierung Ihrer Investition, da alle erforderlichen Nachverarbeitungswerkzeuge direkt in den Scanner integriert sind.

FAST, CARE und GO

Die seit Jahren bewährte FAST-Technologie bringt Geschwindigkeit und Effizienz in Ihre täglichen CT-Routinevorgänge. Komplexe Prozeduren werden intuitiver und standardisierte Arbeitsabläufe führen zu mehr Konsistenz bei den Ergebnissen. Die CARE-Lösungen optimieren Strahlendosis und Bildqualität und bieten patientenfreundliche Scans mit Parametern, die auf die individuelle Anatomie der Patienten zugeschnitten sind.

FAST, CARE und GO verhelfen unseren Kunden zu besseren Ergebnissen, sichereren Scanvorgängen und mehr Zeit für die Betreuung ihrer Patienten.

Inline-/Offline-Nachverarbeitung

Mit SOMATOM go.Up erhalten Sie zwei Nachverarbeitungsmöglichkeiten: einen Werkzeugsatz für „Inline“-Rekonstruktion ohne Notwendigkeit einer Benutzerinteraktion und einen weiteren Werkzeugsatz für die „Offline“-Diagnose.

Die Inline-Ergebnisse von Recon&GO sparen Zeit, reduzieren Arbeitsschritte und liefern befundungsbereite, standardisierte Bilder. Recon&GO beinhaltet standardmäßig anatomische Serien, Tischentfernung und Knochensubtraktion, Gefäß-CPR (Curved Planar Reconstruction, gekrümmte planare Rekonstruktion) und Multirecon (für die automatische Mehrfachrekonstruktion in nur einem Schritt). Das Hochleistungspaket umfasst zusätzlich Wirbelsäulenserien, Rippenserien und Lung CAD.

Für die Diagnose bietet CT View&GO spezielle Werkzeuge, die eine unkomplizierte und effiziente Befundung ermöglichen. Die Standardversion beinhaltet anatomische Serien, Tischentfernung und Knochensubtraktion, Gefäßverengung sowie endoskopische Ansicht. Das Hochleistungspaket umfasst zusätzlich Wirbelsäulenserien und Lung CAD. Sie haben zudem die Möglichkeit, *syngo Osteo* und *syngo Neuro DSA* zu erwerben.



**Mit SOMATOM go.Up
erweitern wir
unser klinisches
Leistungsspektrum und
sind Anlaufpunkt
für Überweisungen
anderer Ärzte.**

Sichtbares Wachstum mit profunden klinischen Ergebnissen

SOMATOM go.Up unterstützt Sie dabei, Ihr klinisches Leistungsspektrum zu erweitern und komplexe Untersuchungen zur Routine werden zu lassen. Dank Spitzentechnologien liefert der Scanner Ergebnisse, die Ihnen dabei helfen, den nächsten klinischen Schritt zu machen und die reine Routine hinter sich zu lassen.

Für ein erfolgreiches CT-Geschäft sind nicht nur effiziente Abläufe, sondern auch ein stetiger Patientenzustrom erforderlich. Angesichts eines stark umkämpften Markts ist es von entscheidender Bedeutung, etwas anzubieten, das andere nicht haben.

Dieser Strategie sind jedoch leider eindeutige Grenzen gesetzt. Bestimmte Untersuchungen, z. B. Neuro-Studien, erfordern äußerst scharfe Bilder, die es Ihnen erlauben, schnelle Entscheidungen zu treffen und Leben zu retten. Bei Lungenkrebscreenings sind herkömmliche Scanner oft ungeeignet, da ihre abgegebene Strahlendosis zu hoch ist.

Die Technologie, die diese Untersuchungen möglich macht, boten früher nur High-End-Dual-Source-Scanner, und sie war schlicht und einfach nicht für alle Einrichtungen erschwinglich.

SOMATOM go.Up wurde speziell dafür entwickelt, genau diese Hürden zu überwinden. Basierend auf einer Technologie, die die Dosis senkt und die Leistung steigert, unterstützt der Scanner Sie dabei, Ihr klinisches Leistungsspektrum zu erweitern und komplexere Untersuchungen zur klinischen Routine werden zu lassen. Bieten Sie z. B. fortschrittliche Neuro-Bildgebung, Lungenkrebs-screening und Erstbeurteilung des Herzens mit Calcium Scoring an.

SOMATOM go.Up eignet sich ebenfalls ausgezeichnet für die Strahlentherapie. Mit der RT-Bildumgebung am Acquisition Workplace erhalten Sie Zugang zu einfacher und komfortabler Simulation, Bildbeurteilung sowie der Konturerstellung in der Strahlentherapie. SOMATOM go.Up ermöglicht es Ihnen damit, Ihr klinisches Leistungsspektrum zu erweitern und mehr Wachstum mit profunden klinischen Ergebnissen zu erzielen.

SOMATOM go.Up kann somit ein wichtiger Faktor sein, um mehr Überweisungen zu erhalten. Mit diesem Scanner werden solche komplexen Untersuchungen nicht nur erschwinglich – das bedeutet auch, dass Sie Zugang zu Vergütungen für Untersuchungen erhalten, die Sie früher nicht hätten anbieten können.



SIEMENS
Healthineers

SOMATOM go.Up

Wachsen Sie in diesen Geschäftsfeldern

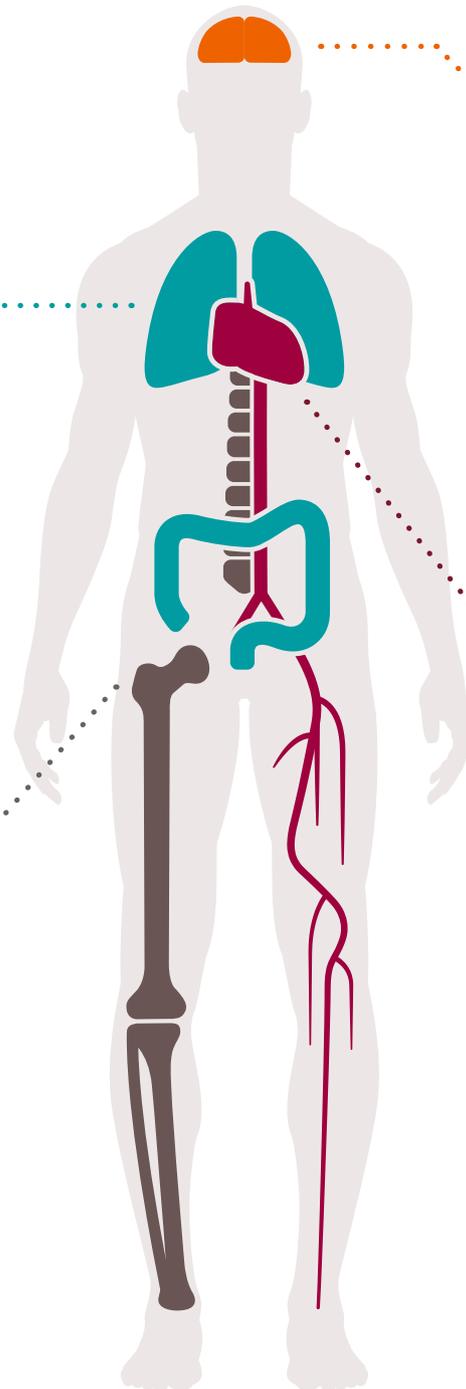
Erweitern Sie Ihr Spektrum an Vorsorgeleistungen

SOMATOM go.Up gibt Ihnen die Möglichkeit, Kolonbildgebung und Lungenkrebs-screening sowie Calcium-Scoring-Untersuchungen anzubieten. Mit einer Kollimierung im Submillimeterbereich bei jedem Scan bietet er eine hohe räumliche Auflösung und eine verbesserte Erkennung von okkulten Läsionen.



Schnelle und effiziente Routinescans

SOMATOM go.Up liefert Niedrigdosis-Scans, die wesentlich zu einer optimalen Patientenversorgung beitragen. Er ermöglicht es, große Bereiche während der Dauer eines Atemhalteintervalls zu scannen, ohne dabei die hohe räumliche Auflösung zu beeinträchtigen.



Geschwindigkeit und Präzision bei Neuro-Routineuntersuchungen

SOMATOM go.Up optimiert die Bildqualität und reduziert die Dosis bei Neuro-Routineuntersuchungen. Seine Geschwindigkeit und Präzision ermöglichen eine äußerst scharfe Darstellung des Gehirns und der supraaortalen Gefäße mit reduzierter venöser Kontamination.



Qualitativ hochwertige Angiographien für Gefäßuntersuchungen

SOMATOM go.Up ermöglicht qualitativ hochwertige Angiographien der Haupt- und Nebenarterien mit gutem Jodkontrast, Schichten im Submillimeterbereich und einem präzisen Timing.



Schnelle und effiziente Routinescans

Schnelle und effiziente Routinearbeitsabläufe ohne Kompromisse bei Bildqualität oder Dosis sind für eine erfolgreiche CT-Einrichtung klinisch und wirtschaftlich unerlässlich. In Verbindung mit den GO-Technologien bietet der SOMATOM go.Up Geschwindigkeit, Präzision und eine geringe Strahlendosis und ermöglicht es, lange Bereiche während der Dauer eines Atemhalteintervalls zu scannen, ohne dabei die hohe räumliche Auflösung zu beeinträchtigen.

Onkologische Erkrankungen sind heute die am häufigsten vorkommenden Indikationen für CT-Untersuchungen. Onkologiepatienten müssen sich im Laufe der Zeit gewöhnlich mehreren CT-Scans unterziehen – für Staging, Therapieplanung und Nachsorge. Eine geringe Strahlendosis trägt wesentlich zu einer optimalen Patientenversorgung bei.

Ein Faktor für eine geringe Dosis ist die neue Tischplatte. Sie ist außergewöhnlich dünn, sodass die Röntgenstrahlung das Material leichter durchdringt und damit die für jeden Scan notwendige Strahlung auf ein Minimum reduziert.

Die Zinnfiltertechnologie spielt ebenfalls eine wichtige Rolle, um die Strahlendosis gering zu halten. Die klinische Erfahrung zeigt zudem, dass sie Strahlaufhärtungsartefakte reduziert, was sie in Kombination mit iMAR, der High-End-Lösung zur Metallartefaktreduktion, zu einem äußerst wichtigen Mittel bei orthopädischen Untersuchungen macht.

Zur Beschleunigung von Thorax- und Abdomenscans und zur damit einhergehenden Verringerung von Bewegungsartefakten verfügt SOMATOM go.Up über einen 2,2-cm-Stellar-Detektor mit Schichten im Submillimeterbereich über die gesamte Detektorbreite.

Darüber hinaus optimiert die leistungsstarke Hardware von FAST IRS zusammen mit Recon&GO Ihren Befundungsarbeitsablauf, indem Ihnen dank der anatomischen Inline-Bereiche befundungsbereite Bilder zur Verfügung gestellt werden, wo immer Sie diese benötigen. Mithilfe dieser Funktion können automatische Ausrichtungen für alle Gelenke und Körperregionen erstellt und direkt an Ihr PACS oder Ihren Filmdrucker gesendet werden. Auf diese Weise erhalten Sie beispielsweise direkten Zugriff auf gekrümmte parasagittale Rekonstruktionen der Wirbelsäule.

Stellar-Detektor

Der Stellar-Detektor verringert das Bildrauschen bei jedem Scan, während die fortschrittliche iterative Rekonstruktion von SAFIRE eine exzellente Bildqualität bei sehr niedriger Strahlendosis liefert.⁷ Dies sorgt für eine ausgezeichnete und homogene Bildqualität selbst in komplexen Bereichen wie der Schädelbasis, was insbesondere für die routinemäßige neurologische Bildgebung relevant ist.

Die High-End-Technologie des Stellar-Detektors umfasst vollintegrierte Komponenten und einen modernen 3D-Antistreustrahlenkollimator. Das elektronische Rauschen bleibt gering, die Dosiseffizienz steigt und die räumliche Auflösung verbessert sich. Die intelligente Konfiguration der Detektorelemente vereinfacht den Zugang, erleichtert die Wartung und erhöht die Betriebszeit des Scanners.



Die integrierte Elektronik des Stellar-Detektors sowie das Ultrafast-Ceramic-Material reduzieren das Bildrauschen und verbessern die Scan-Ergebnisse bei weniger Dosis.



**Kontrastmittelverstärkte
Multiphasenbildgebung der Nieren**

- 3-mm-Rekonstruktionen
- Röhrenspannung: 130 kV
- $CTDI_{vol}$: 9,8 mGy

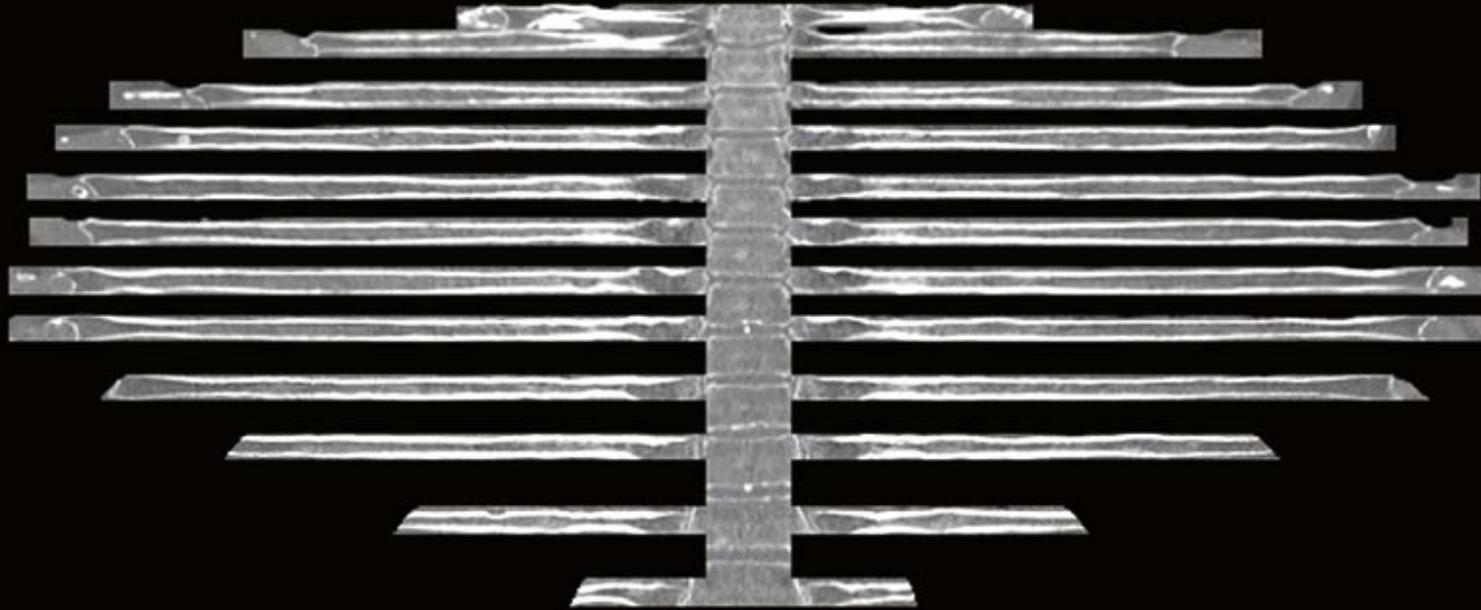
Mit freundlicher Genehmigung von Universitätsklinikum Erlangen,
Erlangen, Deutschland

**Bildgebung des Abdomens
bei adipösen Patienten**

- Koronale MPR-Serien, 3 mm
- Röhrenspannung: 130 kV
- $CTDI_{vol}$: 15,36 mGy

Mit freundlicher Genehmigung von Centro Hospitalar de São João,
Porto, Portugal

Recon&GO vereinfacht die Befundungsprozesse mit Rib Unfolding.



Rib-Unfolding-Darstellung

- InLine-Ranges der Rippen
- Röhrenspannung: 130 kV
- CTDI_{vol}: 4,19 mGy

Mit freundlicher Genehmigung von Universitätsklinikum Erlangen,
Erlangen, Deutschland

Recon&GO vereinfacht die Befundungsprozesse mit simultanem Labeling der Rippen und Wirbelsäule in drei Ebenen.



Simultanes Wirbelsäulen- und Rippen-Labeling

- Axiale und koronale MPRs
- Röhrensprung: 130 kV
- CTDI_{vol}: 4,19 mGy

Mit freundlicher Genehmigung von Universitätsklinikum Erlangen, Erlangen, Deutschland

Hochwertige CT-Angiographie

Die CT-Angiographie ist mittlerweile in vielen Einrichtungen eine Routineuntersuchung, insbesondere bei jenen Einrichtungen, die häufig eine Stenoseauswertung von Haupt- und Nebengefäßen sowie Stentplanung durchführen. Qualitativ hochwertige Angiographien hängen von einem guten Jodkontrast, Schichten im Submillimeterbereich und einem präzisen Timing ab. SOMATOM go.Up kann all das und mehr.

Seine immer aktive 0,7-mm-Kollimierung über die gesamte Detektorbreite und die hohen Leistungsreserven von Generator und Röntgenröhre ermöglichen gleichmäßiges Scannen über lange Bereiche hinweg, z. B. bei Run-off-Untersuchungen.

Seine völlig neue und leicht verständliche Benutzeroberfläche unterstreicht die visuelle Logik. Dies macht sich z. B. in der neuen Arbeitsablauf-Zeitachse bemerkbar, die den Benutzern zu einem umfassenderen Verständnis des Scanprotokolls verhilft und es ihnen ermöglicht, das Kontrastmitteltiming auf einen Blick zu verfolgen.

Die GO-Technologien erhöhen zudem die Effizienz Ihrer Mitarbeiter, unabhängig von deren individuellen Kenntnissen und Erfahrungen. Check&GO überprüft beispielsweise, ob die Scanabdeckung korrekt ist und das Kontrastmittel sich angemessen verteilt hat. Die FAST-ROI-Funktion identifiziert automatisch interessierende Regionen und berechnet HU-Werte für die Aorta bei Bolus-Tracking-Untersuchungen.

Für eine effiziente Befundung bietet CT View&GO automatisch knochenfreie Darstellungen sowie Werkzeuge zur Erstellung gekrümmter planarer Rekonstruktionen für jedes Gefäß, und das mit nur zwei Klicks.

Befunden Sie Ihre Bilder bevorzugt direkt im PACS oder Filmdrucker? Möchten Sie die Kommunikation mit den überweisenden Ärzten vereinfachen? Recon&GO bietet Ihnen knochenfreie Inline-Angiogramme und Inline-CPRs der Hauptgefäße – bereit zur Befundung und in der Umgebung Ihrer Wahl.

High Power 80

High Power 80 (hohe mA-Werte bei 80-kV-Bildgebung) ermöglicht es Ihnen, Scans mit 400 mA bei 80 kV durchzuführen und einen besseren Jodkontrast zu erzielen, was in Verbindung mit der stets eingeschalteten Kollimierung im Submillimeterbereich besonders bei kleinen distalen Gefäßen von Vorteil ist. Mithilfe dieses erhöhten Jodkontrasts des Bildes können Sie die Kontrastmittelmenge erheblich reduzieren und somit eine verbesserte Patientenversorgung sowie verringerte Untersuchungskosten erreichen.

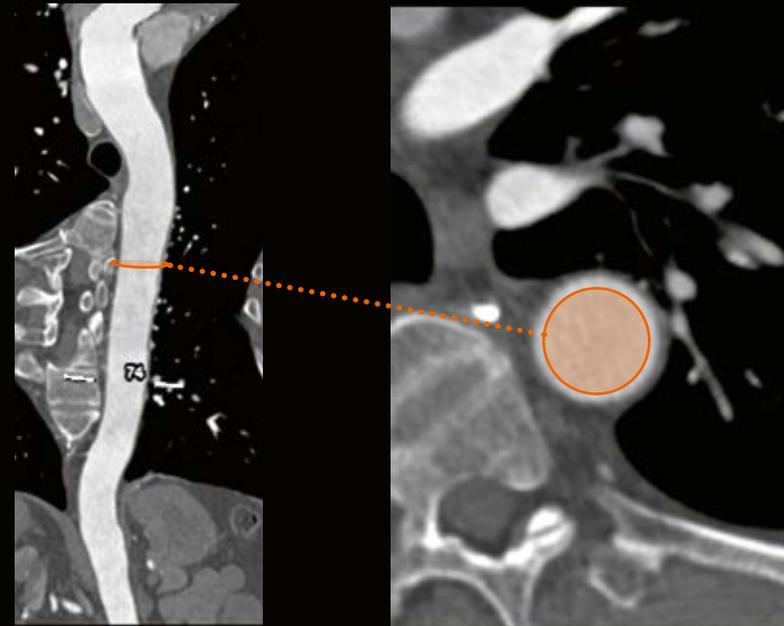
High Power 80 basiert auf dem Massenschwächungskoeffizienten. Bei niedrigen Photonenenergien steigt der Massenschwächungskoeffizient von Jod, wohingegen Weichgewebe weniger energieabhängig ist. Das bedeutet, dass sich der Kontrast von Jod zu Weichteilen bei einer Bildgebung mit niedrigen kV-Werten und somit einer niedrigeren durchschnittlichen Photonenenergie im CT-Bild erhöht. Diese Erhöhung ist besonders bei kontrastmittelverstärkten Studien von Vorteil.



High Power 80 schafft das perfekte Gleichgewicht in der CT-Angiographie und erzielt noch bessere Jodkontraste für noch schärfere Bilder.



FAST ROI identifiziert automatisch die korrekte ROI in der Aorta. Der Scan startet, sobald ein vorgegebener Schwellenwert für die perfekte Gefäßdarstellung erreicht ist.



CT-Angiographie mit Niedrig-kV-Einstellung

- VRT + Bone Removal und MPR mit CT View&GO
- Röhrensprung: 80 kV
- CTDI_{vol}: 3,45 mGy

Mit freundlicher Genehmigung von Universitätsklinikum Erlangen, Erlangen, Deutschland

Vollautomatische knochenfreie Inline-CPR vereinfacht die Befundung von kontrastierten Gefäßen.

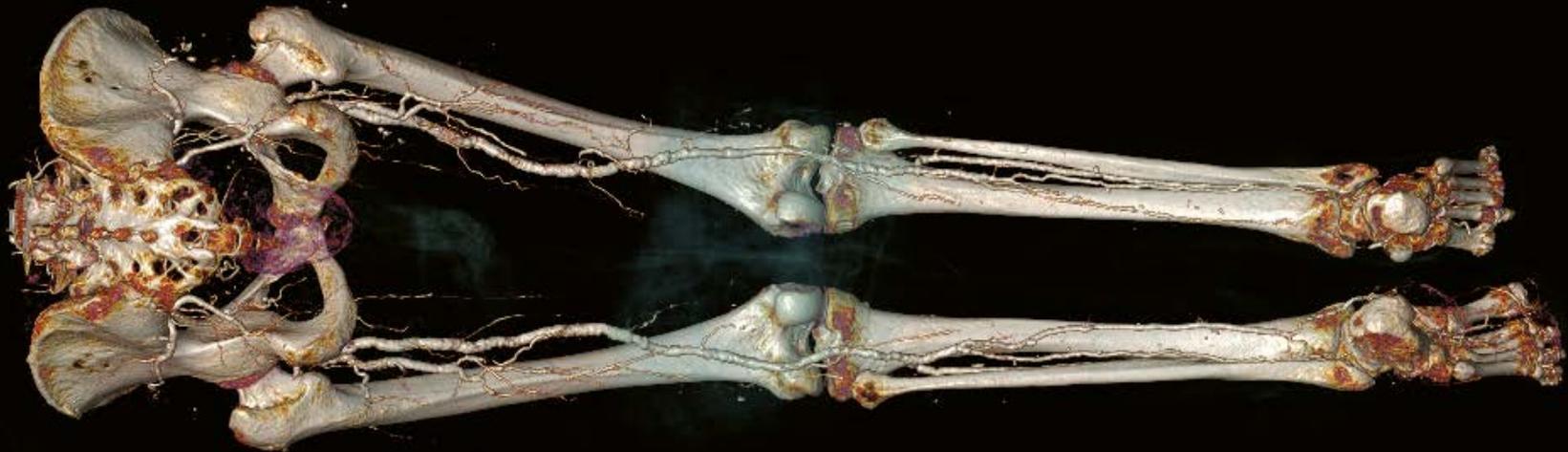


High-End-Darstellung der Aorta

- Oblique VRT
- Röhrenspannung: 110 kV
- $CTDI_{vol}$: 5,61 mGy

Mit freundlicher Genehmigung von Centro Hospitalar de São João, Porto, Portugal
Cinematic VRT ausgeführt mit *syngo.via*[®]

Scannen mit niedrigem kV kann die Kontrastmittelmenge deutlich reduzieren.



CT-Angiographie bei niedrigem kV und hohem mAs

- Oblique VRT
- Röhrenspannung: 80 kV
- $CTDI_{vol}$: 7,2 mGy

Mit freundlicher Genehmigung von Centro Hospitalar de São João, Porto, Portugal

Geschwindigkeit und Präzision bei Neuro-Routineuntersuchungen

Bei der Neuro-Bildgebung kann die Möglichkeit, schnell therapeutische Entscheidungen zu treffen, Leben retten. Von Schlaganfallinduziertem Infarkt mit umfangreicher Blutung bis hin zu Subarachnoidalblutung und rupturierten Aneurysmen sind Bilder, die eine klare Sicht der Situation liefern, von essenzieller Bedeutung für die Behandlungsentscheidung.

SOMATOM go.Up erreicht die für die CT-Angiographie notwendige Geschwindigkeit und Genauigkeit und ist in der Lage, neurovaskuläre Strukturen klar und mit reduzierter venöser Kontamination darzustellen. Dank des eingebauten Stellar-Detektors und der konstanten Kollimierung im Submillimeterbereich optimiert SOMATOM go.Up die Bildqualität bei Neuro-Routineuntersuchungen und reduziert die Dosis.

Um die Patientenanatomie richtig darzustellen, erfordern die meisten Neuro-Studien spezielle Ausrichtungen, z. B. der Schädelbasis, des Innenohrs oder der Stirnhöhlen.

Recon&GO erleichtert deren Integration in Ihren klinischen Arbeitsablauf, indem Spiraldaten aufgenommen und anatomische Inline-Bereiche für neurologische Standardausrichtungen erzeugt werden.

Wenn Sie sequenzielle Aufnahmen durchführen müssen, um die Bildqualität auf den verschiedenen Ebenen zu verbessern, bietet SOMATOM go.Up eine kippbare Gantry, mit der Sie Aufnahmen in der gewünschten Ausrichtung durchführen können.

CT View&GO vereinfacht die Befundung mithilfe der Funktion Neuro DSA (digitale Subtraktionsangiographie). Durch die knochenfreie Darstellung mit nur einem Klick erhalten Sie mit Neuro DSA die Möglichkeit, eine neurovaskuläre Erkrankung schnell und einfach zu bewerten und interventionelle Behandlungen zu planen. Dies ist ohne eine Erhöhung der Dosis möglich, da für die Subtraktion die Standardschädelaufnahme ohne Kontrastverstärkung verwendet wird.

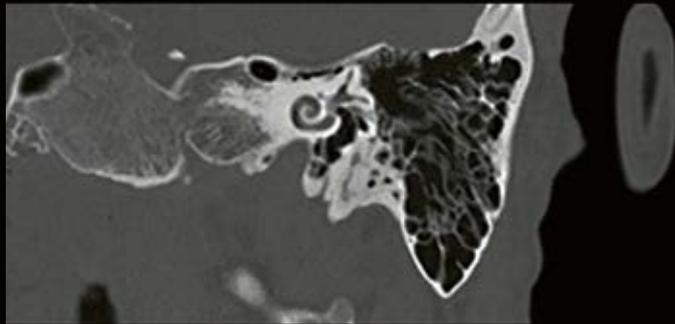
Submillimeter-Kollimierung

Zusätzlich zu Leistungsreserven in Generator und Röntgenröhre bietet SOMATOM go.Up eine kontinuierliche 0,7-mm-Kollimierung über die gesamte Detektorbreite. Auf diese Weise werden einheitliche Scans über größere Bereiche hinweg ohne Beeinträchtigung der räumlichen Auflösung oder der Geschwindigkeit erzielt. Darüber hinaus stellt SOMATOM go.Up immer die für die Flexibilität bei der Nachverarbeitung erforderlichen Dünnschichtdaten bereit.

Wenn Sie weitere Details benötigen, z. B. zusätzliche Ausrichtungen oder Nachverarbeitungen, können Sie retrospektiv immer die Inline-Ergebnisse für weitere Rekonstruktionen verwenden. Sie finden diese Rekonstruktionen befundungsbereit direkt in Ihrem PACS, Filmdrucker oder jeder anderen Befundungsumgebung.



Vereinfachen Sie Ihren Befundungsprozess mit Inline MPRs aus Recon&GO, unterstützt durch ALPHA-Technologie (Automatic Location and Parsing of Human Anatomy) und Ein-Klick-Befundung von Aneurysmen mit Neuro DSA.



CT-Bildgebung der Schädelbasis und des Innenohrs

- MPR, 0,8 mm
- Röhrenspannung: 130 kV
- CTDI_{vol}: 33,1 mGy

Mit freundlicher Genehmigung von Universitätsklinikum Erlangen, Erlangen, Deutschland



Kontrastverstärkte Spiral-CT des Gehirns

- Inline-MPR
- Röhrenspannung: 130 kV
- CTDI_{vol}: 41,2 mGy

Mit freundlicher Genehmigung von Universitätsklinikum Erlangen, Erlangen, Deutschland

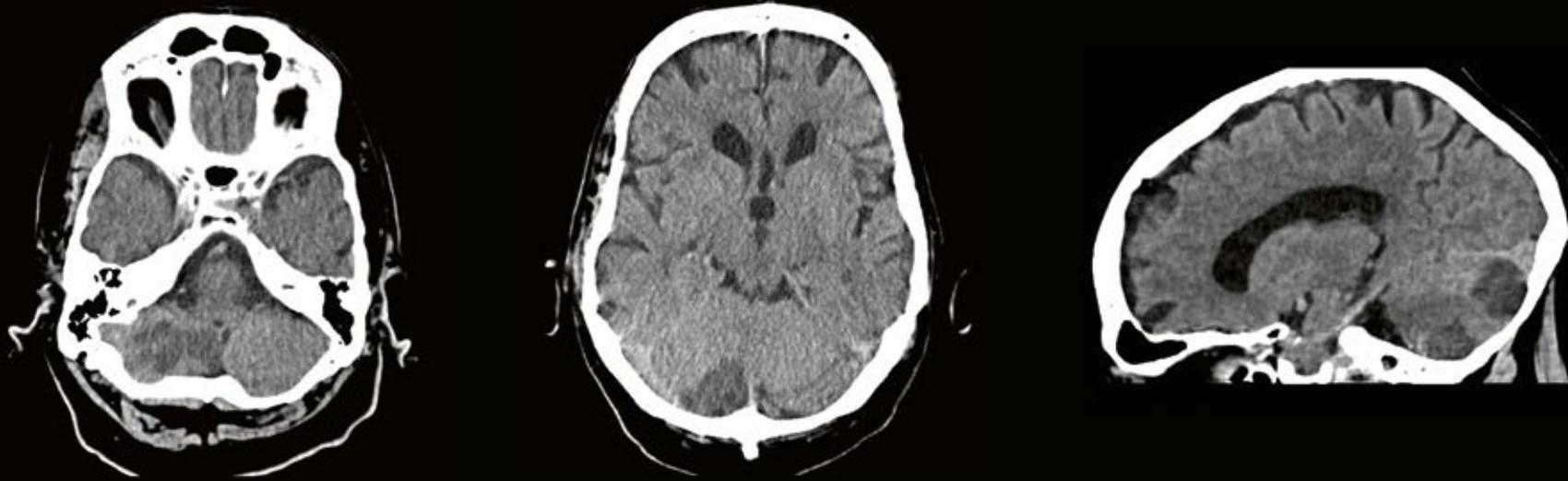


Digitale Subtraktionsangiographie der Hirngefäße

- MIP Neuro DSA in CT View&GO
- Röhrenspannung: 110 kV
- CTDI_{vol}: 41 mGy

Mit freundlicher Genehmigung von Universitätsklinikum Erlangen, Erlangen, Deutschland

Exzellente Differenzierung der grauen und weißen Substanz und Korrektur der Strahlungsaufhärtung für die posterior fossa mit hoch entwickeltem iBHC-Iterationsalgorithmus.



Follow-up eines Schlaganfallpatienten

- Axiale und MPR-Rekonstruktionen
- Röhrenspannung: 130 kV
- $CTDI_{vol}$: 44,4 mGy

Mit freundlicher Genehmigung von Erlangen Universitätsklinikum,
Erlangen, Deutschland

Der integrierte Zinnfilter verringert die Dosis und erhöht gleichzeitig die Bildqualität an Übergängen zwischen Luft und Weichteilgewebe.



Niedrigdosis-Bildgebung der Nasennebenhöhlen

- MPR-Rekonstruktionen
- Röhrenspannung: 110 kV + Zinnfilter
- $CTDI_{vol}$: 2,58 mGy

Mit freundlicher Genehmigung von Centro Hospitalar de São João, Porto, Portugal

Erweitern Sie Ihr Spektrum an Vorsorgeleistungen

Der potenzielle Nutzen der Früherkennung und Vorsorge in der Onkologie, bei Erkrankungen der Koronargefäße und bei anderen Pathologien ist hoch, CT-Bildgebung ist jedoch nur dann sinnvoll, wenn Sie eine ausgezeichnete Bildqualität bei sehr geringer Strahlendosis erreichen können.

Dank der Niedrigdosis-Technologien von SOMATOM go.Up können Sie sich diesen Herausforderungen stellen und insbesondere Lungenkrebscreening und Kolonbildgebung anbieten. Dank der Kollimierung im Submillimeterbereich bei jedem Scan bietet SOMATOM go.Up eine hohe räumliche Auflösung und eine verbesserte Erkennung von okkulten Läsionen. Bei Lungenkrebscreenings reduzieren spezielle Niedrigdosis-Lungenprotokolle die Strahlendosis erheblich. Die nichtinvasive Natur der CT-Kolonbildgebung eröffnet mehr Patienten die Möglichkeit auf Früherkennung als herkömmliche Methoden. Schließlich eignen sich herkömmliche Kolonographien nicht für alle Patienten.

CT View&GO bietet für beide Bereiche speziell entwickelte Nachverarbeitungswerkzeuge, die Ihnen Diagnosesicherheit geben.

Die endoskopische Ansicht unterstützt Sie bei virtuellen Kolonoskopien und das Lung-CAD-Zweitbefundungstool unterstützt den Radiologen bei der Erkennung von Lungenknoten.

Calcium Scoring ist ebenfalls verfügbar, um das Risiko einer Erkrankung der Koronararterien zu bewerten. Calcium Scoring dient der präzisen Darstellung und schnellen Quantifizierung kalzifizierter Koronarläsionen. Die Software bietet eine umfassende Analyse der Läsionenanzahl, des Läsionenvolumens, der Kalziummasse und des Agatston-Score. Vorsorge spielt auch bei Osteoporose eine große Rolle, die bei älteren Menschen der Hauptgrund für gebrochene Knochen ist. SOMATOM go.Up bietet eine optimierte Berechnung der Knochenmineraldichte mit CT View&GO für die Früherkennung und Bewertung der Behandlungseffizienz bei Osteopenie und Osteoporose.

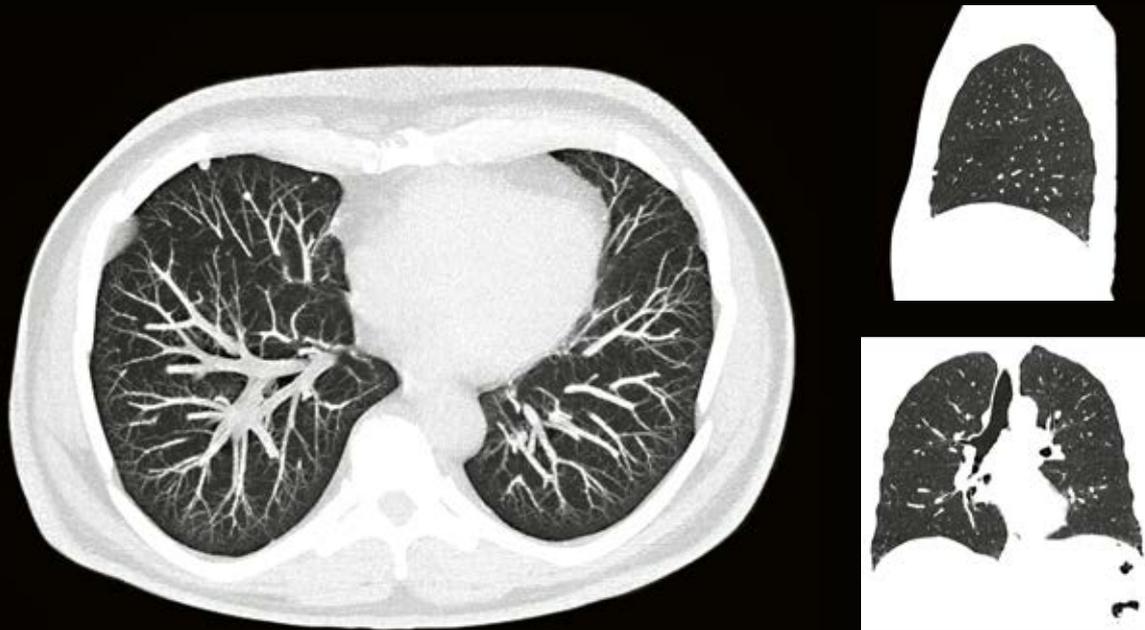
Zinnfilter

Der Zinnfilter wurde aus High-End-Dual-Source-Scannern übernommen und entfernt niedrige Energiespektren, um die Dosis zu reduzieren und die Bildqualität am Übergang von Weichgewebe zu Luft zu optimieren. Dies hat unmittelbare Vorteile, z. B. bei der Bildgebung von Lunge und Kolon.

Die klinische Erfahrung hat ebenfalls gezeigt, dass die Zinnfiltertechnologie Strahlaufhärtingsartefakte reduziert und die Bildqualität in knöchernen Strukturen verbessert, wodurch sie bei orthopädischen Untersuchungen äußerst nützlich ist.



Die Zinnfilter-Technologie unterdrückt niederenergetische Röntgenquanten, um die Dosis zu reduzieren und die Bildqualität an den Übergängen von Weichteilgewebe und Luft zu verbessern.

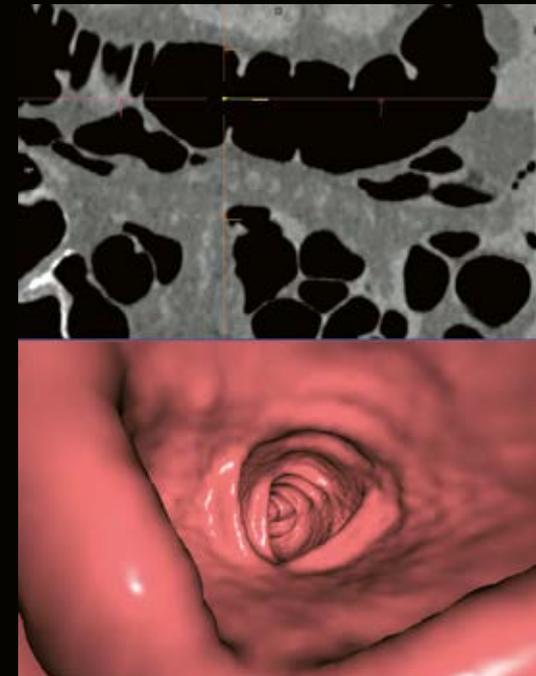


Niedrigdosis-Bildgebung zur Darstellung von Lungenrundherden

- MIP und koronale und sagittale MPR
- Röhrenspannung: 110 kV + Zinnfilter
- $CTDI_{vol}^*$: 1,28 mGy

Mit freundlicher Genehmigung von Universitätsklinikum Erlangen, Erlangen, Deutschland

CT View&GO bietet eine endoskopische Ansicht, die dem Nutzer optimierte Werkzeuge zur Verfügung stellt – für noch mehr Diagnosesicherheit.

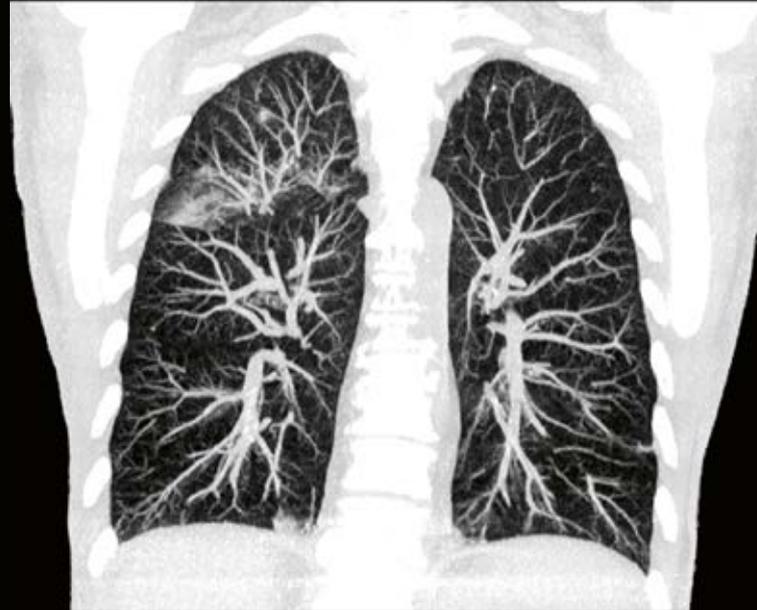
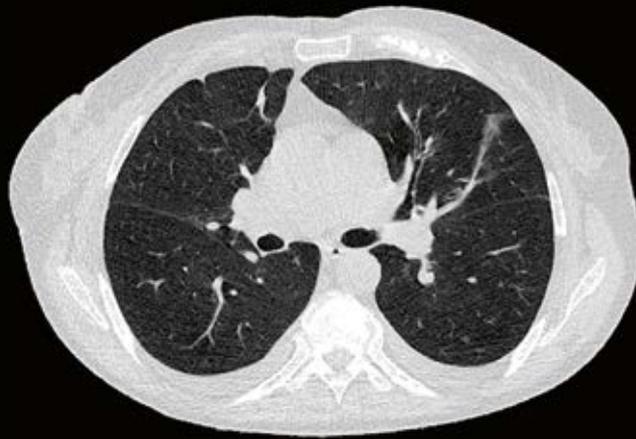


Virtuelle Kolonoskopie

- Endoskopische Ansicht in CT View&GO
- Röhrenspannung: 110 kV + Zinnfilter
- $CTDI_{vol}^*$: 0,63 mGy

Mit freundlicher Genehmigung von Universitätsklinikum Erlangen, Erlangen, Deutschland

Wettbewerbsfähigkeit mit Ultra-Low-Dose-Bildgebung in der Lunge, unterstützt durch Zinnfilter-Technologie.



Ultra-Low-Dose-Thoraxbildgebung eines Erwachsenen

- Axiale MPR- und koronale MIP-Rekonstruktionen
- Röhrenspannung: 110 kV + Zinnfilter
- $CTDI_{vol}$: 0,44 mGy

Mit freundlicher Genehmigung von Centro Hospitalar de São João, Porto, Portugal

**Kombiniert mit CARE-Child-Protokollen ermöglicht der Zinnfilter
Ultra-Low-Dose-Untersuchungen auch in der Pädiatrie.**



**Ultra-Low-Dose-Thoraxbildgebung eines
pädiatrischen Patienten**

- 3-mm-Rekonstruktionen
- Röhrenspannung: 110 kV + Zinnfilter
- $CTDI_{vol}$: 0,16 mGy

Mit freundlicher Genehmigung von Centro Hospitalar de São João,
Porto, Portugal

A woman in a white lab coat and a man in a blue suit are sitting at a desk, looking at a laptop. The laptop screen displays a bar chart and a donut chart. The man is holding a white pen. The woman is smiling and looking at the man. The man is also smiling and looking at the woman. The background is a blurred office setting.

**Eine Investition
wie diese bedeutet
ein geringeres
Risiko.**

Finanzielle Sicherheit mit einer Komplettlösung

Bei der Entwicklung von SOMATOM go.Up wurde insbesondere darauf geachtet, eine Verringerung der für einen CT-Scanner anfallenden Investitions- und Erhaltungskosten zu erzielen.

Beim Erwerb eines CT-Scanners fallen für gewöhnlich zwei Investitionen an: die Kosten für den Scanner selbst sowie Kosten für einen Servicevertrag, der eine hohe Verfügbarkeit des Scanners während dessen Lebensdauer ermöglicht.

Hinzu kommen Baukosten, die anfallen, wenn Sie den notwendigen Raum zunächst schaffen müssen, Kosten für den Erwerb von Softwarelizenzen oder Ersatzteilen. Schnell wird klar, warum vor allem kleinere Einrichtungen es sich zweimal überlegen, bevor sie in einen CT-Scanner investieren.

Ungeplante Ausfallzeiten, z. B. aufgrund einer notwendigen Reparatur oder eines Softwareupdates, sind für die Einrichtungen ebenfalls eine große finanzielle Herausforderung, wenn sie auf einen funktionierenden Scanner angewiesen sind, um ihr Geschäft erfolgreich zu führen.

Um vermeidbare Kosten zu verringern, beinhaltet SOMATOM go.Up eine Komplettlösung zur Senkung der Gesamtbetriebskosten. Dies beginnt dank des durchdachten Scanner-Designs bereits mit einer niedrigen Erstinvestition: Die direkt in die Gantry integrierten Computer und der mobile Arbeitsablauf verschaffen Ihnen wichtige Flexibilität bei der Einrichtung Ihres CT-Raumes.

Bei der Auswahl der Scannerkomponenten und der zugrundeliegenden Softwarealgorithmen wurde insbesondere auf Verlässlichkeit, die Möglichkeit der Fernwartung sowie eine längere Lebensdauer der Röntgenröhre Wert gelegt. Mit dem Kauf des Scanners und seiner Verbindung mit der Infrastruktur des Siemens Remote Service erhalten Sie auch den Siemens Healthineers Connect Plan⁹, ein integriertes mehrjähriges Servicepaket, das auch die Bereitstellung von Standardersatzteilen umfasst.¹⁰ Das Paket beinhaltet ebenfalls neue integrierte Anwenderschulungen, die eine kontinuierliche Weiterbildung auf hohem Niveau ermöglichen.

Ihre Vorteile im Überblick: optimierte Schulungen, weniger Sorgen hinsichtlich Ausfallzeiten oder versteckter Kosten und vor allem Zugang zu einem erschwinglichen, erstklassigen CT-Scanner.

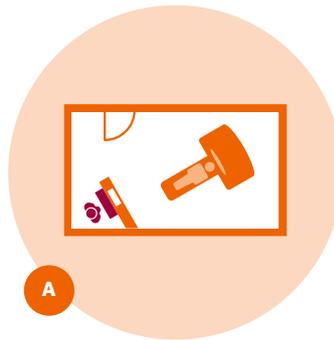


Niedrige Erstinvestition

Eines der Hauptziele des SOMATOM-go.-Konzepts war es, die Erstinvestitionskosten zu minimieren. Das Resultat ist ein System, das CT-Scanner von Siemens Healthineers kostengünstiger denn je macht.

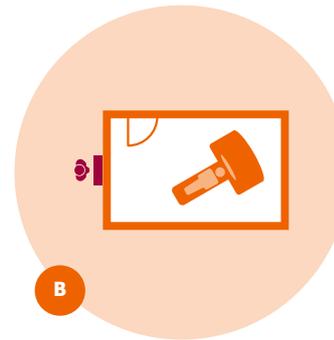
Es sind zwei in Zusammenhang stehende Elemente, die dies ermöglichen: das neue Arbeitsplatzdesign und das flexible Raumkonzept. Dank der in die Gantry integrierten Computer ist ein separater Kontrollraum nicht mehr erforderlich. Sparen Sie wertvollen Platz ein, indem Sie Scanner und Arbeitsplatz in einem Raum aufstellen. Der Nischenaufbau garantiert einen umfassenden Schutz des Bedienpersonals während der Röntgenbestrahlung.

Sie können den Arbeitsplatz alternativ außerhalb des Raums einrichten oder sich für den herkömmlichen Aufbau mit Kontrollraum entscheiden. Sie müssen Ihre Infrastruktur nicht an den Scanner anpassen. SOMATOM go.Up passt sich an Sie an und die Aufbaukosten bleiben gering.



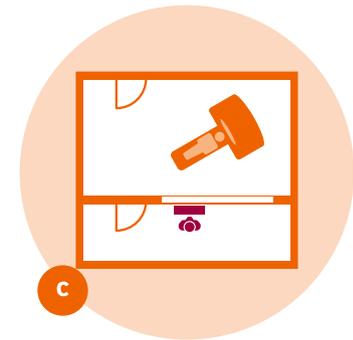
A

Entscheiden Sie sich für das Nischenkonzept und arbeiten Sie im Untersuchungsraum.



B

Platzieren Sie den Arbeitsplatz außerhalb des Raums, z.B. im Flur.



C

Minimieren Sie die Raumanforderungen eines separaten Kontrollraums.



Verbesserte Röhrenlebensdauer und zuverlässige Komponenten

Die SOMATOM-go.-Plattform ist mit langlebigen Komponenten wie dem Stellar-Detektor ausgestattet, die eine außergewöhnliche Zuverlässigkeit aufweisen und den reibungslosen Betrieb des Scanners über einen längeren Zeitraum ermöglichen. Darüber hinaus erhalten Sie bei Bedarf sofortige Unterstützung von den Experten des Siemens Healthineers Support Center, die Ihnen über den Siemens Remote Service dabei helfen, mögliche Fehlerursachen schnell zu erkennen und zu beheben.

Die verbesserte Zuverlässigkeit der SOMATOM-go.-Plattform erstreckt sich auch auf das Herz des Scanners: die Chronon®-Röhre. Mit ihrer robusten Bauweise und einer 8,75 MHU entsprechenden Wärmespeicherfähigkeit der Anode mit SAFIRE übertrifft die Röhre die Leistung des Vorgängermodells. Und wenn Sie die Röntgenröhre in das Servicepaket integrieren, profitieren Sie von noch mehr Betriebszeit und geringeren Servicekosten.



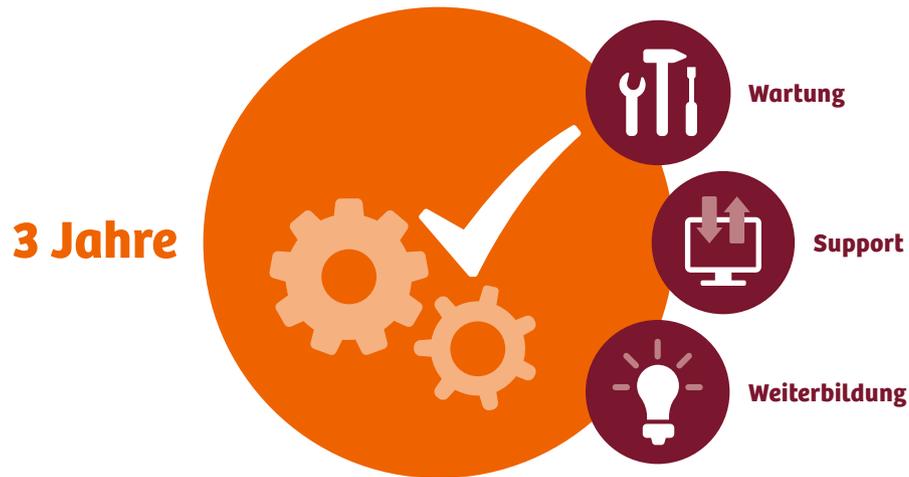
Siemens Healthineers Connect Plan⁹

Mit dem mehrjährigen Servicepaket, das bereits im Kaufpreis von SOMATOM go.Up enthalten ist, erhalten Sie eine völlig neue Form des unkomplizierten Supports. Sie genießen die Vorteile der finanziellen Sicherheit, die die Premium-Unterstützung des Siemens Remote Service für Wartung und Fernreparatur einschließlich Ersatzteilen¹⁰ sowie Zugang zu innovativen Informationskanälen¹¹ bietet.

Schnell in die Gewinnzone

Mit SOMATOM go.Up schrumpft die Dauer zwischen Scannererwerb und Gewinnschwelle.

Basierend auf den Investitionskosten für SOMATOM go.Up und den Einnahmen, die mit ähnlichen Siemens-Healthineers-Systemen erzielt wurden, ist zu erwarten, dass die Gewinnschwelle noch früher erreicht wird.



Siemens Healthineers Connect Plan⁹ im Detail

Unser Servicemodell verfolgt einen vollkommen neuen Ansatz, um die Scannerverfügbarkeit zu erhöhen und Ihnen von Beginn an finanzielle Sicherheit zu verschaffen. Mit vielen von uns angebotenen Services, die bereits im Kaufpreis des Scanners enthalten sind – einschließlich Ersatzteile¹⁰ –, können Sie sich auf hohe Betriebszeiten, verbesserte Arbeitsabläufe, effiziente Unterstützung und optimierte Schulungen freuen.

Im Wartungsumfang des Servicepakets ist eine vorbeugende Wartung vor Ort eingeschlossen, die dazu dient, potenzielle Schwierigkeiten zu erkennen und zu beheben, bevor sie zu einem Problem werden. Sie haben die Möglichkeit, einfache Serviceaufgaben selbst zu erledigen, z.B. die Installation von Software-Updates, sodass Sie diese zu einem Zeitpunkt durchführen können, der perfekt in Ihren Ablauf passt.

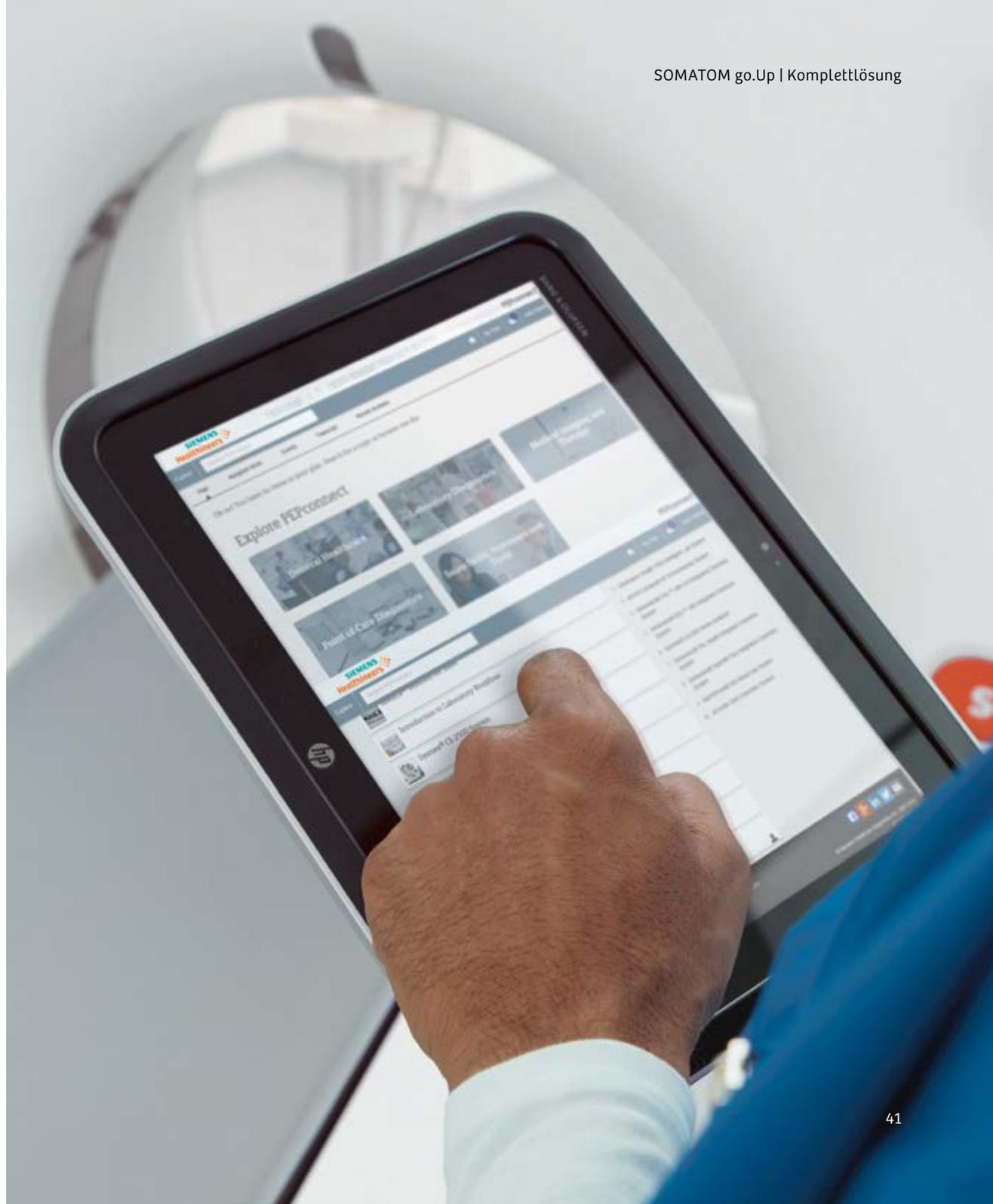
Was den Support betrifft, verfügt SOMATOM go.Up über eine Verbindung mit unserer zertifizierten Siemens-Remote-Service-Infrastruktur, die es unseren Experten ermöglicht, Ihr System im Auge zu behalten und Korrekturmaßnahmen einzuleiten, falls Probleme auftreten. Dies bedeutet auch, dass Sie Ihren Desktop mit uns per Fernzugriff teilen und wir Sie durch Protokolle und Untersuchungen führen können. Wenn Sie auf ein Problem im Zusammenhang mit Ihrem Scanner stoßen, können Sie mithilfe von FAST Contact¹² auf einfache Weise ein Serviceticket eröffnen. Unsere Experten setzen sich dann mit Ihnen in Verbindung und bieten schnelle Hilfe, wann immer Sie diese benötigen.

Blended Learning im Detail

Unser Servicepaket beinhaltet ebenfalls ein neues Schulungskonzept. Mit dem Kauf von SOMATOM go.Up erhalten Sie freien Zugang zu einem Programm für integriertes Lernen, auch „Blended-Learning“¹¹ genannt. Das Programm beinhaltet Schulungsmaterial zum Selbststudium, Schulungen mit persönlichem Trainer sowie E-Learning über unsere Plattform PEPconnect (PEP = Personalized Education Plan). Mit SOMATOM go.Up können Sie Ihre Mitarbeiter bereits schulen, bevor der Scanner geliefert wird.

PEPconnect ist unsere Lösung für personalisiertes mobiles Lernen. Sie erhalten Schulungsmaterial in allen verfügbaren Bedienoberflächensprachen sowie Material, das auf unterschiedliche Benutzergruppen zugeschnitten ist. Für maximale Mobilität und Flexibilität können Sie überall und jederzeit auf PEPconnect zugreifen – über PC, Tablet oder Smartphone. Schulungsmaterial zu neuen Funktionen wird bereitgestellt, sobald diese verfügbar sind. So bleiben Sie mit PEPconnect über die gesamte Lebensdauer des Scanners stets auf dem neuesten Stand.

Schulungen vor Ort mit unseren Anwendungsspezialisten umfassen die Ersteinrichtung nach der Systemmontage sowie Arbeitsablauftraining. Zusätzlich erhalten Sie auf Ihrem System interaktives Schulungsmaterial mit Schritt-für-Schritt-Anleitungen für klinische Anwendungsfälle, Nachverarbeitungsaufgaben und die grundlegende Systemkonfiguration durch klinische Administratoren.



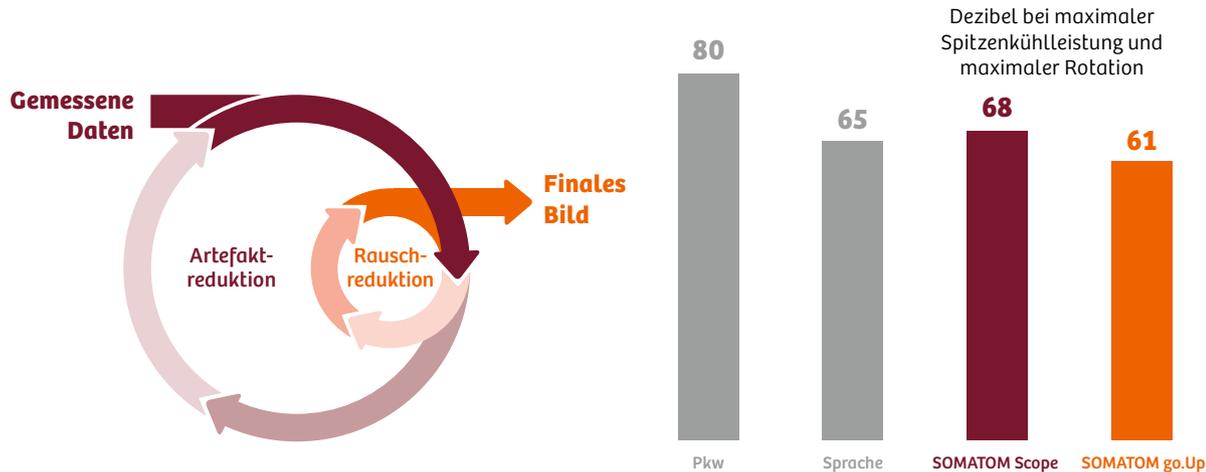


SIEMENS
Healthineers

SOMATOM go.Up

Weitere Highlights

SOMATOM go.Up kombiniert technische Lösungen aus High-End-Scannern mit brandneuen Innovationen. Profitieren auch Sie von bewährter Siemens-Technologie für die erweiterte iterative Rekonstruktion und vom durchdachten Geräuschdesign – und entdecken Sie praktische neue Funktionen.



SAFIRE

SAFIRE (Sinogram Affirmed Iterative Reconstruction, sinogrammgestützte iterative Rekonstruktion) ist ein iterativer Rekonstruktionsalgorithmus, der ausgezeichnete Bildqualität bei geringer Dosis liefert.⁷ Er ist schnell, einfach zu verwenden und kann leicht in die tägliche Routine integriert werden.

Durchdachtes Geräuschdesign

SOMATOM go.Up wurde zur Verringerung des Geräuschpegels und damit für einen verringerten Schalldruck für Patienten und Personal entwickelt. Dank gezielter Lärmunterdrückung sowie optimierter Lüfterplatzierung und Luftführung trägt unser durchdachtes Geräuschdesign einen wesentlichen Teil zu einer verbesserten Arbeitsumgebung bei.

Neue Tischplatte

Die neu gestaltete Tischplatte ist dünner, sodass die Röntgenstrahlung das Material leichter durchdringen kann. Dies führt zu einer geringeren Abschwächung aufgrund von Streuung und Absorption und somit zu geringerem Bildrauschen. Die neue Tischplatte leistet daher einen wichtigen Beitrag zu einer Bildgebung mit geringer Dosis.

Optionales Hochleistungspaket

Profitieren Sie von zusätzlicher Flexibilität für Ihre Arbeitsabläufe, indem Sie Ihren SOMATOM go.Up mit dem Hochleistungspaket konfigurieren, das eine Reihe leistungssteigernder Software- und Hardware-Extras beinhaltet.

High Power 80

High Power 80 (hohe mA-Werte bis zu 400 mA bei 80-kV-Bildgebung) ermöglicht es Ihnen, Scans bei 80 kV durchzuführen und einen besseren Jodkontrast sowie eine geringere Dosis zu erzielen.

iMAR

iMAR¹³ (iterative Metallartefaktreduktion) verringert das Auftreten von Artefakten in einer Vielzahl klinischer Situationen und ermöglicht so eine höhere Bildqualität.

FAST Computer

FAST Acquisition Workplace (AWP) für eine robustere Leistung von CT View&GO und ein breiteres Spektrum an Nachverarbeitungsfunktionen.

High Speed 0,8 s

Erweiterte Volumenabdeckung mit einer schnelleren Rotationszeit (0,8 s) für erweiterte klinische Möglichkeiten und weniger Bewegungsartefakte.

Weitere Funktionen für CT View&GO

Wirbelsäulenserien: geführte Rekonstruktion bei anatomisch ausgerichteter CPR (gekrümmter planarer Rekonstruktion) der Wirbelsäule.
Lung CAD: hochempfindlich und spezifisch bei der Erkennung von Lungenknoten.
syngo.CT CaScoring: Calcium-Scoring-Untersuchungen, deren Unterstützung über ein auf dem Tablet integriertes EKG-Signal erfolgt.

Weitere Funktionen für Recon&GO

Inline-Wirbelsäulenserien: Zeitersparnis bei einer vollständigen Wirbelsäulenrekonstruktion und Verringerung des Risikos einer falschen Kennzeichnung.
Inline-Rippenserien: Automatische Kennzeichnung und Nummerierung der Rippen.
Inline Lung CAD: Unterstützung bei der Erkennung von Lungenknoten während der Überprüfung von CT-Untersuchungen.

Technische Daten

Kennzahlen

Schichten	32 (64 mit IVR)
Rotationszeiten	1,5 s; 1,0 s (opt. 0,8 s)
Röhre	3,5 MHU (8,75 MHU ¹⁴)
Leistung	32 kW (80 kW ¹⁴)
Hochspannung	80, 110, 130 kV
mA	240 mA (opt. 400 mA) 600 mA (opt. 1.000 mA ¹⁴)
z-Abdeckung	2,2 cm (32 x 0,7 mm)
Max. Tischbelastung	227 kg
Iterative Rekonstruktion ..	SAFIRE

Innovative Hardware

SOMATOM go.Up verfügt über einen Patiententisch mit einem Scanbereich von bis zu 160 cm und einer möglichen Tischbelastung bis 227 kg für bariatrische Patienten. Der Tisch ist mit neu entworfenem Zubehör ausgestattet, darunter

- 1** ein Papierrollenhalter,
- 2** ein Infusionsflaschenhalter und
- 3** RT-Positionierungszubehör.





Warum Siemens Healthineers?

Wir bei Siemens Healthineers konzentrieren uns darauf, Gesundheitsversorgern in ihrem von Dynamik geprägten Umfeld zu größtmöglichem Erfolg zu verhelfen.

Gesundheitsversorger weltweit verlassen sich seit Langem auf unsere Ingenieurskunst, auf unser breites Portfolio an hochmoderner und erstklassiger Medizintechnik. Mit unseren Technologien werden weltweit täglich geschätzte fünf Millionen Patienten untersucht.¹⁵ Gleichzeitig unterstützen sie Krankenhausabteilungen dabei, ihre klinischen, operativen und finanziellen Ergebnisse stetig zu verbessern.

Wir führen diese enorme Menge an Daten und Erfahrungen nun zusammen und verwandeln sie mit Pionierarbeit zu neuartigen Produkten und digitalen Gesundheitsdienstleistungen. Zusammen ergeben diese maximale Möglichkeiten und geteiltes Risiko für den Erfolg Ihres gesamten Gesundheitsangebots.

Bei Partnerschaften kommt es vor allem auf die Menschen an. Es gibt kein Team, das sich diesen Zielen mehr verschrieben hat und das vernetzter ist als wir bei Siemens Healthineers, um Ihren Erfolg gemeinsam umzusetzen.

Engineering success. Pioneering healthcare. Together.

Aufgrund lokaler Einschränkungen von Vertriebsrechten und Serviceverfügbarkeiten können wir nicht gewährleisten, dass alle in dieser Broschüre aufgeführten Produkte weltweit gleichermaßen durch Siemens vertrieben werden können.

Verfügbarkeit und Verpackung können je nach Land variieren und ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Einige/Alle der hier beschriebenen Funktionen und Produkte sind in den USA möglicherweise nicht erhältlich.

Die Informationen in diesem Dokument beinhalten allgemeine technische Beschreibungen von Spezifikationen und Ausstattungsmöglichkeiten sowie von standardmäßigen und optionalen Funktionen, die nicht in jedem Einzelfall vorliegen müssen.

Siemens behält sich das Recht vor, Konstruktion, Ausstattungspakete, Leistungsmerkmale und Ausstattungsmöglichkeiten ohne vorherige Bekanntgabe zu ändern. Bitte wenden Sie sich an die für Sie zuständige Siemens-Vertretung, um die neuesten Informationen zu erhalten.

Hinweis: Alle in diesem Dokument enthaltenen technischen Daten können innerhalb definierter Toleranzen abweichen. Originalbilder verlieren durch Vervielfältigung immer zu einem gewissen Maß an Detailgenauigkeit.

Die (hier erwähnten) Produkte/Funktionen und/oder Serviceangebote sind nicht in allen Ländern und/oder für alle Modalitäten erhältlich. In Ländern, in denen diese Services aus behördlichen oder sonstigen Gründen nicht verkauft werden, kann das Serviceangebot nicht gewährleistet werden. Weitere Informationen erhalten Sie von der für Sie zuständigen Siemens-Niederlassung.

¹ Weltgesundheitsstatistik 2016

² Vereinte Nationen, Hauptabteilung wirtschaftliche und soziale Angelegenheiten, Abteilung Bevölkerungsfragen (2015)

³ European Society of Radiology (europ. Radiologieverband). The consequences of the economic crisis in radiology, Insights Imaging (2015)

⁴ WHO-Datenbank für weltweite Gesundheitsausgaben

⁵ Moreno, Courtney C. et al. Changing abdominal imaging utilization patterns: perspectives from medicare beneficiaries over two decades (2016)

⁶ Levin, David C. und Rao, Vijay M. Factors that will determine future utilization trends in diagnostic imaging (2016)

⁷ In der klinischen Praxis kann der Einsatz von SAFIRE die Strahlendosis für den CT-Patienten reduzieren. Dies hängt von der klinischen Anwendung, der Größe des Patienten, der anatomischen Region und der klinischen Praxis ab. Zur Bestimmung der notwendigen Dosis für das Erreichen diagnostischer Bildqualität für die jeweilige klinische Anwendung sollten ein Radiologe und ein Physiker konsultiert werden.

⁸ Cinematic VRT wird zur Kommunikation, für Bildungsmaßnahmen und Publikationen empfohlen, ist jedoch nicht zu Diagnosezwecken zugelassen.

⁹ Bereitgestellt durch Siemens Remote Service. Siemens Healthineers Connect Plan unterliegt regionalen Einschränkungen/Änderungen.

¹⁰ Gilt nicht für Röntgenstrahler und Tablet. Zusatzlösungen, die Röntgenstrahler und Tablet abdecken, sind optional verfügbar.

¹¹ Die Verfügbarkeit von PEPconnect unterliegt regionalen Einschränkungen.

¹² LifeNet-Zugang erforderlich – abhängig von der landesspezifischen Verfügbarkeit.

¹³ Falls Metallteile im gescannten Objekt die zugrundeliegenden CT-Daten verfälschen, liefert iMAR Bilder mit einem geringeren Maß an Metallartefakten verglichen mit herkömmlichen Rekonstruktionsbildern. Das genaue Ausmaß der Metallartefaktreduzierung und der entsprechenden Verbesserung der Bildqualität ist abhängig von vielen Faktoren, unter anderem von der Zusammensetzung und Größe des Metallteils im Objekt, der Größe des Patienten, der anatomischen Region und der klinischen Praxis. Wir empfehlen, die iMAR-Rekonstruktion zusätzlich zur konventionellen Rekonstruktion durchzuführen.

¹⁴ Äquivalenter Wert mit SAFIRE

¹⁵ Siemens AG, „Sustainable healthcare strategy – Indicators in fiscal 2014“, Seite 3–4

Siemens Healthineers Headquarters

Siemens Healthcare GmbH
Henkestr. 127
91052 Erlangen, Germany
Phone: +49 9131 84-0
siemens.com/healthineers

Local Contact Information

Siemens Healthcare GmbH
Karlheinz-Kaske-Str. 2
91052 Erlangen, Deutschland
Phone: +49 800 311 22 99
siemens.de/healthineers